

irri**med** classic
Stoma

CE 0123

akkubetriebene Irrigationspumpe zur Darmspülung

Gebrauchsanweisung



 **Dipl.-Ing. H. Schaefers**
Medizintechnik GbR

Borkener Str. 50
46342 Velen – Ramsdorf
Tel: 02863 95024 Fax: 02863 95025
info@schaefers-medizintechnik.de
www.schaefers-medizintechnik.de

irrimed classic 4000
Stand: 2020-08-29

Inhalt

1. Bestimmungsgemäße Verwendung des irrimed classic stoma	3
2. Sicherheitshinweise, Erklärung der Symbole	4
4. Funktionsbeschreibung	6
5. Erste Inbetriebnahme und Laden des Akkus	6
6. Durchführung der Irrigation	7
7. Pflege, Wartung und Lebensdauer	9
8. Beseitigung von Störungen	10
9. Hinweise zum Gebrauch	13
10. Garantie	14
11. Reparatur und Wartung	14
12. Technische Daten	15
13. Bestellinformationen	16
14. EMV-Informationen für irrimed classic stoma	18

Vielen Dank, dass Sie sich für irrigated classic stoma entschieden haben.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie irrigated classic stoma in Betrieb nehmen. Schlagen Sie bei Fragen zur Bedienung und zur Fehlerbehebung Ihres irrigated classic stoma immer in dieser Gebrauchsanweisung nach. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich an das Fachpersonal Ihres Fachhändlers oder rufen Sie unsere Hotline 02863 95024 an.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung des irrigated classic stoma

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Ihr irrigated classic stoma ist ein Medizinprodukt und wurde ausschließlich für die Darmspülung (Kolostomie- oder Rektalirrigation) entwickelt. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lassen Sie sich die medizinische Unbedenklichkeit der Darmspülung bestätigen. Ihr Arzt, Ärztin oder in der Stomatherapie ausgebildete Pflegekraft beraten Sie gern. Die Irrigation muss unbedingt unter fachkundiger Anleitung, möglichst durch Stomatherapeuten erlernt und vermittelt werden.

Irrigated classic stoma wird zusammen mit folgendem Zubehör eingesetzt:

- Überleitungsschlauch
- Konus mit Luer Lock

Indikationen: Alle Indikationen, die zur Anlage eines Stomas führen wie:

- Entfernung des Schließmuskels (Sphincter ani) im Analbereich
- Rektumkarzinom/Mastdarmkrebs (distal)
- Stuhlinkontinenz (Unfähigkeit Winde oder Stuhlgang willkürlich zurückzuhalten)

Kontraindikationen:

- Siphonbildung
- Prolaps
- parastomale Hernie
- Stenose
- chronische Darmentzündung

2. Sicherheitshinweise, Erklärung der Symbole



Die Gebrauchsanweisungen des irrimed classic stoma und des Schnellladers müssen unbedingt beachtet werden.



Entsorgung des Altgerätes. Das Altgerät muss an einer kommunalen Entsorgungsstelle abgegeben werden.



Konformitätskennzeichnung gemäß der europäischen Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG mit der Nummer der benannten Stelle.



Einwegventil. Der Überleitschlauch enthält eine Rücklaufsperr, die den Wasserdurchfluss nur in eine Richtung ermöglicht.

- Klassifikation BF nach Norm EN 60601-1
- Schutzklasse III nach Norm EN 60601-1
- Zum Laden des Akkus darf nur der mitgelieferte Schnellader verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen ist die Pumpfunktion während des Ladevorganges zwangsläufig unterbrochen.
- Keine externen Wärmequellen zum Aufheizen des Wassers verwenden, wie z.B. Tauchsieder.
- Nur klares Leitungswasser einfüllen
- irrimed classic stoma niemals in eine Schüssel oder in ein Waschbecken mit geschlossener Ablauföffnung stellen, da so Wasser in das Bediengehäuse und den Pumpenraum eindringen kann. Eingedrungenes Wasser zerstört die elektrischen Bauteile.

3. Geräteübersicht



Auslaufstutzen

LCD Temperatur-
anzeige

Drehschalter mit
Druckregler

Wasserbehälter
mit Skala und Griff

Ladesteckdose

Temperaturfühler

Auslauföffnung im
Boden des
Wasserbehälters

Typschild

Konus mit
Überleitungs-
schlauch

Schnelllader



Überleitungsschlauch



Rücklaufsperr, niemals
am Auslaufstutzen
anschießen.

4. Funktionsbeschreibung

irrimed classic stoma ist eine Irrigationspumpe zur Darmspülung, die unabhängig von der Aufstellhöhe den erforderlichen Spüldruck selbsttätig aufbaut, da die eingebaute Kreislaspumpe von einem eingebauten Akku mit Energie versorgt wird.

Der Spüldruck kann stufenlos von 0 bis 0,5 bar über den Drehschalter eingestellt werden. Die einstellbaren Druckwerte sind medizinisch unbedenklich.

Der Akku ist so dimensioniert, dass auch umfangreiche oder Mehrfachspülungen durchgeführt werden können. Nach jeder Benutzung muss der Akku wieder mit dem zugehörigen Schnelllader geladen werden. Die Kontrolllampe am Schnelllader zeigt an, wann der Ladevorgang beendet ist. Während des Ladevorganges ist die Pumpfunktion aus Sicherheitsgründen zwangsläufig unterbrochen.



Wenn der Akku nicht nach jeder Anwendung wieder geladen wird, kann der Fall eintreten, dass der Tiefentladeschutz den Pumpvorgang ohne Vorwarnung abschaltet. Das Gerät kann solange nicht mehr eingeschaltet werden, bis der Akku wieder geladen ist.

Die digitale LCD-Temperaturanzeige, die mit dem Drehschalter eingeschaltet wird, zeigt die Wassertemperatur im Wasserbehälter an. **Für die Darmspülung soll nur körperwarmes Leitungswasser im Temperaturbereich von 35°C bis 38°C in den Wasserbehälter eingefüllt werden. Überprüfen Sie immer mit einem handelsüblichen Thermometer die Wassertemperatur.**

Das Gerät verfügt nicht über die Möglichkeit der Wassererwärmung. Zur Wassererwärmung keinen Tauchsieder verwenden.

5. Erste Inbetriebnahme und Laden des Akkus

5.1 Bitte überprüfen Sie den Verpackungsinhalt, ob alle Teile, die auf der Verpackung angegeben sind, auch vorhanden sind.

5.2 Im Lieferzustand ist der Akku nicht komplett geladen. Sie müssen daher vor dem Gebrauch den Akku laden. Hierzu darf nur der mitgelieferte Schnelllader verwendet werden. Die Ladezeit beträgt weniger als 8 Stunden.

Zum Laden wird der zuerst der Ladestecker in die Ladesteckdose am Gerät gesteckt und dann Schnelllader in die Netzsteckdose eingesteckt. Die Ladekontrolllampe des Schnellladers gibt Auskunft über den Ladezustand.

Kontrolllampe rot: Ladevorgang läuft
Kontrolllampe grün: Ladevorgang beendet bzw. noch ausreichende Kapazität vorhanden.

Während des Ladevorganges muss der Drehschalter in der Stellung 0 stehen. Die Pumpfunktion ist während des Ladens zwangsläufig unterbrochen.

Nach Beendigung des Ladevorganges den Schnelllader vom Netz und den Ladestecker aus der Ladesteckdose nehmen. Das Gerät ist wieder einsatzbereit.

5.3 Nach dem Einschalten und Erhöhen des Spüldruckes ist das Laufgeräusch der Kreislumpe gut wahrnehmbar. Das Grundgeräusch entspricht einer niedrigen Zimmerlautstärke und ist abhängig von den Resonanzbedingungen der Umgebung (ca. 50 bis 55 dBA).

6. Durchführung der Irrigation

6.1 Die Irrigation muss unbedingt unter fachkundiger Anleitung, möglichst durch Stomatherapeuten erlernt und vermittelt werden. Wenn Sie die Irrigation schon durchführen und diese beherrschen, können Sie nun fortfahren.



6.2 Befüllen Sie den Wasserbehälter mit ca. 1,5 Liter klarem, körperwarmem Leitungswasser. Die Wassertemperatur sollte beim Befüllen 35°C bis 38°C betragen. Überprüfen Sie immer mit einem handelsüblichen Thermometer die Wassertemperatur. Nachdem Sie den Drehschalter eingeschaltet haben, zeigt Ihnen die digitale Temperaturanzeige die Wassertemperatur an.

6.3 Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, trockenen Untergrund z.B. Badehocker oder Fußboden, niemals in eine Schüssel, Waschbecken oder auf eine Heizung.

6.4 Die folgenden Fotos zeigen Ihnen den Ablauf der Irrigation:

6.5 Der Irrigationskonus (3001 oder 3005) wird in den Schnapping des Irrigationsschlauchbeutels Combifix eingerastet. Es ist darauf zu achten, dass der Schnapping rundherum sauber eingerastet ist.



6.6 Die alte Versorgung wird entfernt und in den Restmüll gegeben.



6.7 Der Gürtel wird einseitig in die hierfür vorgesehene Öffnung eingerastet.



6.8 Der Beutel wird angelegt und der Gürtel wird in die vorgesehene Öffnung eingerastet.



6.9 Die Verbindung zum irrigated classic Stoma wird hergestellt. Hierzu wird der 1,30 m lange Überleitungsschlauch einmal am Konus und einmal am Auslaufstutzen des Irrigators befestigt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Rücklaufsperrung am Konus angeschlossen wird und die andere Seite des Überleitungsschlauches am Auslaufstutzen des irrigated classic Stoma. Die Verbindung erfolgt jeweils durch eine $\frac{1}{4}$ Drehung nach rechts.



6.10 Das untere Ende des Schlauchbeutels hängt offen direkt in der Toilette. Der Wasserzufluss wird eingeleitet indem der Drehschalter auf 9 bis 10 Uhr gestellt wird. Bevor der Konus in das Stoma eingeführt wird, soll das Wasser einige Sekunden durch den Schlauchbeutel in die Toilette laufen, bis keine Luftblasen mehr sichtbar sind. So ist auch gewährleistet, dass das

verbliebene Restwasser der vorherigen Benutzung aus dem irrigated classic stoma herausgelaufen ist. Erst jetzt wird der Konus in das Stoma eingeführt und die Irrigation kann durchgeführt werden.

Wichtiger Hinweis!



Wenn sich die Öffnung des Konus unterhalb des Geräte-Wasserspiegels befindet, kann das Wasser auch ohne, dass irrigated classic stoma eingeschaltet ist, aus dem Wasserbehälter auslaufen (physikalisch: Saugheberprinzip).

6.11 Nach erfolgtem Wassereinfluss wird die Schlauchverbindung gelöst und der Konus aus dem Beutel entfernt. Achten Sie darauf, dass die jetzt entstandene Öffnung nach oben zeigt, so dass bei einer spontan einsetzenden Entleerung nichts nach außen gelangt. Die entstandene Öffnung wird mit dem Verschlussdeckel verschlossen und die Restentleerung wird abgewartet.



Ist die Ausscheidung beendet, wird der Beutel abgenommen, der Deckel entfernt und der Beutel, da ein Einmalprodukt, in den Restmüll gegeben. Der Konus und der Deckel werden gereinigt und können wieder benutzt werden.

6.12 Das Stoma und die Umgebung des Stomas werden gereinigt und das Stoma mit einer Stomakappe abgedeckt. Als Stomaversorgung sollte stets ein einteiliges System gewählt werden, da ein Wechsel während eines Tages nicht nötig ist.

7. Pflege, Wartung und Lebensdauer

7.1 Nach erfolgter Irrigation das Restwasser aus dem Wasserbehälter entfernen und den Behälter mit einem fusselfreien Tuch trocken (Mikrofaser-tuch) auswischen.

Eventuelle Gehäuseverunreinigungen nur mit einem feuchten Tuch abwischen und keine Lösungs- oder Desinfektionsmittel verwenden. Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere, die Ladesteckdose und das Gehäuse gelangt. Ferner ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung der Temperaturfühler nicht zur Seite gedrückt wird, da dieses zu Undichtigkeit führt.

7.2 irrigated classic stoma muss nicht in bestimmten Abständen gewartet werden.

Der Überleitungsschlauch und Konus sollten nach dem Gebrauch mit Wasser gereinigt und aus hygienischen Gründen monatlich gewechselt werden, spätestens jedoch dann, wenn sich innerhalb des Schlauches ein dunkler, fleckiger Biofilm bildet, siehe hierzu Punkt 9.

7.3 Lebensdauer

Die Lebensdauer des irrigated classic stoma beträgt ca. 150 bis 180 Betriebsstunden, was bei einer täglichen Benutzung von 10 Minuten etwa 2,5 bis 3 Jahre entspricht.

Eine Reparatur nach Ablauf der Lebensdauer ist unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten in der Regel kaum zu vertreten.

8. Beseitigung von Störungen

8.1 Bevor Sie irrigated classic stoma zur Reparatur einschicken, sollten Sie nachfolgendes beachten, denn häufig ist es nicht nötig, das Gerät einzuschicken.

Nachfolgend sind Störungen beschrieben, die auf Verschleiß oder falsche Bedienung zurückzuführen sind, aber nicht zwingend eine Reparatur erfordern.

Bevor Sie den Punkt Beseitigung von Fehlern lesen, sollten die nachfolgenden Fragen beantwortet werden:

1. Leuchtet beim angeschlossenen Schnelllader (Ladestecker in der Ladesteckdose und Schnelllader in der Netzsteckdose) die eingebaute Kontrollleuchte?
2. Wird vor dem Gebrauch des Gerätes der Ladestecker aus der Ladesteckdose am irrigated classic stoma entfernt?
3. Beträgt die reine Pumpzeit je Anwendung maximal 15 Minuten?
4. Wird der Akku nach jedem Gebrauch so lange geladen, bis die grüne Kontrolllampe am Schnelllader leuchtet?
5. Ist der Überleitungsschlauch richtig angeschlossen (Rücklaufsperr am Konus)?
6. Ist der Überleitungsschlauch durchlässig? Dieses kann überprüft werden, indem von dem Ende, das an Ihr irrigated classic stoma angeschlossen wird, mit dem Mund Luft durchgeblasen wird.
7. Wird das Schlauchsystem nach dem Befüllen des Wasserbehälters aufgeschraubt?
8. Wird mindestens 1 Liter Wasser eingefüllt?
9. Leuchtet nach dem Einschalten die Temperaturanzeige?
10. Ist beim Einschalten ein deutliches Knackgeräusch zu hören?

Haben Sie alle Fragen mit Ja beantwortet liegt kein Bedienungsfehler vor. Sie können jetzt zum Punkt Beseitigung von Störungen übergehen.

8.2 Fehlersuche und Beseitigung von Fehlern

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Fehlerbeseitigung
Nachdem beide Steckverbindungen des Schnellladers ordnungsgemäß gesteckt sind, leuchtet die LED nicht.	1. Schnelllader defekt	1. Schnelllader erneuern.
Fördermenge bzw. Spüldruck lässt nach.	1. Luftblase in der Kreiselpumpe 2. Der Akku ist nicht ordnungsgemäß geladen. 3. Kapazität des Akkus erschöpft.	1. Kreiselpumpe entlüften siehe 8.4 Entlüftungsanweisung. 2. Der Akku muss nach jedem Gebrauch solange geladen werden, bis die grüne LED am Schnelllader leuchtet 3. Gerät einschicken und Akku erneuern lassen
Akku entlädt sich sehr schnell.	1. Akku ungenügend geladen 2. Kapazität des Akkus erschöpft.	1. Der Akku muss nach jedem Gebrauch solange geladen werden, bis die grüne LED am Schnelllader leuchtet 2. Gerät einschicken und Akku erneuern lassen
Pumpe fördert kein Wasser, obwohl die Pumpe pumpt.	1. Überleitungsschlauch des Schlauchsystems falsch angeschlossen. 2. Rücklaufsperrle verklebt	1. Die glasklare Verschraubung muss am Gerät und die Rücklaufsperrle (Anschluss mit Überwurfmutter) am Konus oder Katheter angeschlossen sein. 2. Test der Rücklaufsperrle, indem man von der glasklaren Verschraubung durch den

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Fehlerbeseitigung
	<p>3. Wurde das Schlauchsystem vor dem Befüllen des Wasserbehälters auf den Auslaufstutzen aufgeschraubt.</p> <p>4. Ist mindestens 1 Liter Wasser im Wasserbehälter</p>	<p>Schlauch blasen kann. Ist dieses nicht der Fall, muss ein neues Schlauchsystem bestellt werden.</p> <p>3. Wasserbehälter erst mit mehr als 1 Liter Wasser füllen, dann das Schlauchsystem aufschrauben.</p> <p>4. Mehr als 1 Liter Wasser einfüllen</p>

8.3 Akkuwechsel

Der Akku des irrigated classic stoma ist nicht für den Austausch durch den Anwender geeignet. Der Akku kann, falls erforderlich nur in unserer Servicewerkstatt ausgetauscht werden.

8.4 Entlüftungsanweisung

Wenn das Gerät komplett entleert wurde, d.h., irrigated classic stoma wurde auf den Kopf gehalten oder gestellt, so dass alles Wasser aus dem Gerät ausgelaufen ist (auch aus der inneren Kreislumpumpe und dem inneren Schlauchsystem), kann es vorkommen, dass sich bei der nächsten Befüllung in der inneren Kreislumpumpe eine Luftblase bildet. Durch diese Luftblase verringert sich der Druck, so dass der Druckregler immer höher gestellt werden muss. Diese kann auch geschehen bei Leitungswasser, das stark mit Luft angereichert ist.

Die Entlüftung ist wie folgt durchzuführen:

Befüllen Sie das Gerät mit ca. 1,5 Liter Wasser. Dann schrauben Sie den Überleitungsschlauch auf den Auslaufstutzen. Verschließen Sie die Öffnung der Rücklaufsperrung am Überleitungsschlauch fest mit dem Daumen. Jetzt drehen Sie den Druckregler schnell auf und wieder zurück. Treten aus der Auslauföffnung im Boden des Wasserbehälters (siehe 3. Geräteübersicht) Luftblasen aus, so sollte der Vorgang so oft wiederholt werden, bis keine Luft mehr austritt. Im System ist dann keine störende Luft mehr vorhanden.

9. Hinweise zum Gebrauch

Zum Gebrauch nur klares Leitungswasser verwenden.

Achtung!



Kein Wasser mit Zusätzen oder Arzneien verwenden.

Das Schlauchsystem ist ein Verbrauchsartikel und wird nach längerem Gebrauch durch einen Biofilm unansehnlich. Hierbei handelt es sich nicht um gesundheitsschädliche Keime, sondern um die normalen Bakterien, die in jedem Trinkwasser enthalten sind. Dieser Effekt zeigt sich in der Regel zuerst beim Überleitungsschlauch am Ansatzstück zur irrimed classic stoma hin. Aus hygienischen Gründen sollten daher Überleitungsschlauch und Konus monatlich gewechselt werden, spätestens jedoch bei beginnendem Aufbau des Biofilmes (Bestelldaten siehe 13 Ersatzteile – Zubehör).

Überleitungsschlauch und Konus sind ausschließlich zur Anwendung an nur einem Patienten vorgesehen.

Um einen Gerätedefekt zu verhindern, ist bei dem Ladestecker und der Ladesteckdosen darauf zu achten, dass diese **niemals** mit Wasser in Berührung kommen

Das Kabel des Schnellladere darf nicht zu stramm aufgewickelt werden, da dieses zu einem Kabelbruch führt und das Gerät nicht mehr verwendet werden kann. Ein Kabelbruch fällt nicht unter die Garantie.

Ob die Fördermenge bzw. der Spüldruck noch ausreichend ist, kann getestet werden, indem der Wasserbehälter mit 1 Liter Wasser gefüllt, das Schlauchsystem aufgeschraubt und der Inhalt des Wasserbehälters ausgepumpt wird. Dabei muss der Druckregler auf dem höchsten Druck stehen. Wird das Wasser in ca. 1 Minute oder weniger abgepumpt ist, ist die Fördermenge noch in Ordnung.

Wichtiger Hinweis!

Reparaturen und Ersatzteile sind rezeptierbar. Die Kosten werden in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen oder Ihrem Versorger übernommen.

10. Garantie

10.1 Wird irrimed classic stoma in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum beim Händler aufgrund von nachgewiesenen Fabrikations- oder Materialfehlern schadhaft, so beheben wir diesen Fehler ohne Berechnung gemäß den nachfolgenden Bedingungen.

10.2 Die Beseitigung des Fehlers erfolgt nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch.

10.3 Wird das Gerät zum Zwecke der Fehlerbeseitigung transportiert, geschieht diese auf Gefahr des Absenders. Die Kosten für die Sendungen an uns trägt der Absender.

10.4 Ausgenommen von der kostenlosen Fehlerbeseitigung sind:

- Verschleißteile wie Akkus, Überleitungsschlauch und Konus.
- Defekte durch eingedrungenes Wasser z.B. durch unsachgemäßes Befüllen des Wasserbehälters
- elektrische Bauteile wie z.B. Kreislpumpe, Steuerelektronik und Zubehör, die durch Wasser beschädigt wurden.
- Bruch des Ladekabels des Schnellladlers.
- Geräte bei denen die Fabrikationsnummer entfernt oder zerstört wurde.
- Geräte mit mechanisch zerstörten Gehäuseteilen.
- Ausfall der eingebauten Kreislpumpe durch eingedrungene Fremdkörper (Fussel von Putzlappen, Haare und Staubflocken).
- Fehlerangabe: irrimed classic stoma zu laut (siehe hierzu 5.3)

Um die kostenlose Fehlerbeseitigung in Anspruch nehmen zu können, muss der Kaufbeleg vorgelegt werden.

11. Reparatur und Wartung

11.1 Wenn im Laufe der Zeit eine Reparatur oder Wartung erforderlich wird, geben Sie Ihr irrimed classic stoma Ihrem Händler zurück mit der Bitte, alles Weitere zu Veranlassen.

11.2 Wenn Sie Ihr irrimed classic stoma direkt an unsere Service Werkstatt schicken, geben Sie unbedingt die Händleranschrift an, über die die Reparatur abgerechnet wird.

11.3 Wenn Sie in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, ist die Reparatur rezeptierbar. Reparaturen, Ersatzteile und Wartungsarbeiten

müssen zuerst von der Krankenkasse genehmigt werden und sind dann zuzahlungsfrei (siehe hierzu: Ergänzungen zu der gemeinsamen Verlautbarung der Spitzenverbände der Krankenkassen – Punkt 2.2.7 Folgekosten).

11.4 Service Telefon und Anschrift unserer Werkstatt

02863 95024

Anschrift für die Einsendung eines Reparaturgerätes

In Hand Werkstatt
Industriestr. 4
46342 Velen

12. Technische Daten

12.1 Irrigator irrigimed classic stoma

Gerätetyp:	irrimed classic stoma
Schutzklasse:	III
Klassifikation:	BF
Interne Stromversorgung:	7,4 Volt Block Li-Ion 2600 mAh
Betriebsart:	Dauerbetrieb, bis die Batterie entladen ist.
Ladedauer:	< 8 Stunden
Spüldruck:	0 bis > 0,5 bar, stufenlos einstellbar
Abmessungen, Gewicht:	H = 180 mm, B = 180 mm, T = 180 mm, 900 g
Betriebsbedingungen:	
Umgebungstemperatur:	+ 10° C bis + 40° C
Relative Luftfeuchte:	30% bis 80%

Transport- und Lagerbedingungen zwischen den Anwendungen:

Umgebungstemperatur:	+ 10° C bis + 40° C
Relative Luftfeuchte:	30% bis 80%

12.2 Schnelllader

Hersteller:	Mascot N-1601 Fredrikstad, Norway
Gerätetyp:	Steckerlader mit EURO Stecker
Schutzklasse:	II
Anschlussspannung:	100 V bis 240 V AC, 50 – 60 Hz
Ausgangsspannung:	8,4 V DC
Ladestrom:	max. 1,3 A
Kontroll-LED	Laden orange; Ladevorgang Ende grün;

Ladekabel	175 cm Länge
Abmessungen, Gewicht:	NV-Stecker 5,5 x 2,1 x 11 mm H=103,5 mm B=46,8 mm T=38,7 mm, 170 g
Betriebsbedingungen:	
Umgebungstemperatur:	+ 10° C bis + 40° C
Relative Luftfeuchte:	30% bis 80%
Transport- und Lagerbedingungen zwischen den Anwendungen:	
Umgebungstemperatur:	+ 10° C bis + 40° C
Relative Luftfeuchte:	30% bis 80%

12.3 LCD-Thermometer

Genauigkeit	+/- 1°C
Messintervall	< 3sek.
Temperaturbereich	-50 °C bis +70°C

13. Bestellinformationen

irrimed classic stoma Stoma zur Darmspülung über ein Colostoma

Bestell Nr.: 4000
 PZN: 09396608
 HiMiV: 29.26.08.1005

Jedes irrimed classic Stoma wird geliefert mit:

- Schnellader
- Überleitungsschlauch
- Irrigationskonus klein für enge Stomata
- Irrigationskonus groß für normale Stomata
- Universalgürtel
- Combifix Irrigationsschlauchbeutel (3 Stück)
- Verschlußdeckel
- Beutelklammer
- Gebrauchsanweisung


Ersatzteile – Zubehör	Bestell Nr.:	PZN	HiMiV
1 Pack. (3 Stück) Überleitungsschlauch	2003	01540750	29.26.11.6999
1 Stück Irrigationskonus klein für enge Stomata	3001	04923109	29.26.11.6999
1 Stück Irrigationskonus groß für normale Stomata	3005	01433273	29.26.11.6999
1 Pack. (30 Stk.) Combi-fix Irrigationsschlauchbeutel	3000	04923090	29.26.08.2022
1 Pack (3 Stk.) Beutelklammer	3002	049233115	29.26.11.6999
1 Pack. (3Stk.) Verschlussdeckel	3004	04923138	29.26.11.6999
1 Stück Universalgürtel	3010	beantragt	29.26.11.6999
1 Stück Schnellader	4003	09510257	29.26.11.6999

14. EMV-Informationen für irrigated classic stoma

Medizinisch Elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachfolgend genannten Leitlinien installiert und in Betrieb genommen werden. Tragbare und mobile HF-Einrichtungen (z.B. Mobiltelefone) können medizinische elektrische Geräte beeinflussen. Die Verwendung von fremdem Zubehör kann zu einer erhöhten Aussendung oder einer reduzierten Störfestigkeit des Gerätes führen.

Leitlinien und Herstellererklärung- Elektromagnetische Aussendung			
Der Irrigator irrigated classic stoma ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender von irrigated classic stoma sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Aussendungs- messungen	Übereinstim- mung	Elektromagnetische	Umgebung- Leitlinien
HF- Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	irrigated classic stoma verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner interne Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.	
HF- Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	irrigated classic stoma ist für die Verwendung unter allen Bedingungen, einschließlich öffentlicher Niederspannungsnetze zur Energieversorgung geeignet. Harmonische Emissionen, Spannungsschwankungen und Flimmeremissionen haben keinen Einfluss, da irrigated classic stoma mit Batterien betrieben wird.	
Harmonische Emissionen ICE61000 3-2	Keine Angabe		
Spannungs- schwankungen/ Flimmer- emissionen ICE 61000-3-3	Keine Angabe		

Störfestigkeit	Prüfung	Einhaltung	Elektromagnetische Bedingungen-Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	8 kV Kontakt 16 kV Luft	8 kV Kontakt 16 kV Luft	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikplatten bestehen. Falls der Boden mit einem synthetischem Material abgedeckt ist,

Störfestigkeit	Prüfung	Einhaltung	Elektromagnetische Bedingungen-Richtlinien
			sollte die rel. Luftfeuchte mind. 30% betragen.
gestrahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungspegel. In der Umgebung von Geräten, die diese Bildzeichen tragen sind Störungen möglich. 
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4		Keine Angabe	Nicht anwendbar, weil irrimed classic stoma mit Batterien betrieben wird und keine externen Kabel besitzt.
Überspannung IEC 61000-4-5		Keine Angabe	Nicht anwendbar, weil irrimed classic stoma mit Batterien betrieben wird und keine externen Kabel besitzt.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen in Versorgungsleitungen IEC 61000-4-11		Keine Angabe	Nicht anwendbar, weil irrimed classic stoma mit Batterien betrieben wird.
Netzfrequenz (50/60 Hz.) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Netzfrequenzmagnetfelder sollten den Eigenschaften an einem typischen Ausstellungsort in einem kommerziellen oder klinischem Umfeld entsprechen